

**Titel: Internationales Strafrecht**

**Autor: Kai Ambos**

**Auflage: 4. Auflage (2014)**

**Verlag: C. H. Beck**

**Seiten: 697**

**Preis: 42,90 €**

**ISBN: 978-3-406-66735-0**

---

Eines der bedeutsamsten Lehr- und Studienbücher zum Internationalen Strafrecht beinhaltet zugleich die größten Teilrechtsgebiete in einem Band: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht und Rechtshilfe. Die nunmehr 4. Auflage soll den relevanten Entwicklungen unter Beachtung der stets anwachsenden Geltung in der Praxis gerecht werden.

Teil I erfasst zunächst das Strafanwendungsrecht. Schwerpunktmäßig werden die völkerrechtlichen Grundlagen nationaler Gewalt und Jurisdiktionskonflikte behandelt. Teil II nimmt Bezug zum Völkerstrafrecht, insbesondere zum Allgemeinen Teil, Völkerstrafrechtlichen Verbrechen und Völkerstrafprozessrecht. Gegenstand ist auch die Implementierung des Völkerstrafrechts in Deutschland. In Teil III wird das Europäische Strafrecht dargestellt. Es enthält die Grundlagen des Europäischen Strafrechts, den Europäischen Grundrechtsschutz (vor allem Art. 6 EMRK), die polizeilich-justizielle Zusammenarbeit in der EU mit der dazugehörigen Rechtshilfe sowie die Institutionalisierung in der EU. Erfreulich ist, dass einführend zu den jeweiligen Kapiteln überwiegend internationale Literatur zitiert wird.

Die 4. Auflage entspricht den jüngsten Entwicklungen. Die Rechtsgebiete des Völker- und Europäischen Strafrechts werden in gründlich überarbeiteter, aktualisierter und erweiterter Form dargestellt. Neue Ausführungen zu den ersten Urteilen des *Internationalen Strafgerichtshofs* und den deutschen *VStGB-Verfahren* finden ebenso Anklang. Desgleichen werden die ansteigende Ausdifferenzierung und Verdichtung des europäischen Menschenrechtsschutzes und die fortschreitende Institutionalisierung des Europäischen Strafrechts, besonders im Bereich der Rechtshilfe und der in Aussicht stehenden Europäischen Staatsanwaltschaft, berücksichtigt.

Dem Autor ist es exzellent gelungen, das Internationale Strafrecht in seiner Gesamtheit übersichtlich darzustellen. Das Werk lässt sich durch Akzentuierungen im Text angenehm lesen. Fallbeispiele mit Lösungen erleichtern den praxisorientierten Zugang des Lesers zu dem Thema. Ausführliche Darstellungen der einzelnen Streitstände gewährleisten eine intensive Auseinandersetzung. Schaubilder, etwa zur Organisationsstruktur des *Internationalen Strafgerichtshofs*, Verfahrensabläufen oder Übersichten zum *Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte* vervollständigen die methodische Darstellung und lassen Inhalte schneller erfassen. Positiv ist anzumerken, dass solche Übersichten zusammengefasst in einem Verzeichnis aufgeführt werden.

Gleichzeitig wendet sich der Autor mit dem dennoch komplexen Rechtsgebiet an einen breiten Adressatenkreis. Dahingehend könnte es für Studenten eine Hürde darstellen, manchen Gedankengängen zu folgen. Andererseits sind die aktuellen Entscheidungen und Prüfungsschemata in Bezug auf die Klausurvorbereitung sehr empfehlenswert.

Das Werk zeichnet sich durch eine gelungene Verknüpfung aus didaktisch orientierter und wissenschaftlich vertiefender Darstellung aus. Somit wird es den Ansprüchen von Studierenden, Praktikern als auch Wissenschaftlern in gleicher Weise gerecht. Im deutschsprachigen Raum ist die Zusammenstellung der vier großen Rechtsgebiete in einem Band die wohl einzige ihrer Art. Kai Ambos schafft dementsprechend ein unschätzbares Werk auf dem Gebiet des Internationalen Strafrechts, das seinesgleichen sucht.

von stud. iur. Annemarie Kiesel